



Frankfurt am Main,
2. März 2026

Öko-Ackerbau auf den DLG-Feldtagen 2026

16. bis 18. Juni 2026 – Internationales DLG-Pflanzenbauzentrum Bernburg – Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ –Über 300 Aussteller erwartet – DLG-Spotlight: Ökolandbau – dlg-feldtage.de

Der Ökolandbau setzt auf breite Fruchtfolgen und ein vielfältiges Kulturspektrum – von klassischen Kulturen bis hin zu innovativen Leguminosen und Mischkulturen. Zu den DLG-Feldtagen, die vom 16. bis 18. Juni auf den Versuchsfeldern des Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrums in Bernburg stattfinden, können sich Besucherinnen und Besucher auf praxisnahe Einblicke in Sortenwahl, Anbauverfahren und Vermarktung im Ökolandbau freuen. Vertieft wird das Angebot beim DLG-Spotlight: “Ökolandbau”. Hier dreht sich alles um die Praxis des Öko-Ackerbaus. Zum Start der Freiluftmesse erwartet die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) als Veranstalter über 300 Aussteller.

„Pflanzenbau out of the Box“: unter diesem Leitthema stehen die DLG-Feldtage 2026. Dazu passend finden Besucherinnen und Besucher auf dem Messegelände ein vielfältiges Fach- und Ausstellerangebot rund um den Öko-Ackerbau: u. a. präsentieren Bioland und die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG) auf Demonstrationsflächen Kulturen und Sorten für den Ökolandbau. Weiterer Themenschwerpunkt ist die Dammkultur im Ökolandbau als Konzept für effizienten und wirtschaftlichen Öko-Ackerbau. Naturland, die Marktgesellschaft der Naturlandbauern AG sowie Biopark informieren über Bio-Märkte und beraten ÖkolandwirtInnen, Umsteller und Umstellungsinteressierte rund um den Ökolandbau. Zudem gibt es für den Ökolandbau ein breites Angebot an vielfältigen Arten und Sorten, die auf den Versuchsfeldern der Pflanzenzüchter präsentiert werden.

DLG-Spotlight „Ökolandbau“ zeigt Innovationen im Öko-Ackerbau

Das Spotlight „Ökolandbau“ auf den DLG-Feldtagen 2026 bietet praxisnahe Lösungen für aktuelle Herausforderungen im Öko-Ackerbau. Im Fokus stehen die Dammkultur als bodenaufbauendes und klimaresilientes Anbausystem sowie das kameragestützte Hacken zur effizienten mechanischen Unkrautregulierung in Blatt- und Halmfrüchten. An Parzellen werden diese Verfahren und Kulturen anschaulich demonstriert inklusive der eingesetzten Technik und Kulturführung.

Darüber hinaus profitieren Besucherinnen und Besucher von fundierter Beratung und direktem Austausch: Fachberater und Experten vermitteln Wissen zu Sortenwahl, Nährstoffmanagement und Anbaustrategien. Pop-up Talks, Diskussionsrunden zu Bio-Märkten sowie geführte Exkursionen in das Öko-Versuchsfeld der Landesanstalt für Landwirtschaft Sachsen-Anhalt vertiefen die Inhalte und bieten Orientierung für bestehende Ökobetriebe, Umsteller und Interessierte. Das Spotlight bündelt Wissen, Praxisbeispiele und Dialog, um konkrete Entscheidungshilfen für einen zukunftsfähigen Ökolandbau zu liefern.

Maschinenvorfürhrungen mit Fokus auf mechanische Unkrautregulierung

Bei den Maschinenvorfürhrungen auf den DLG-Feldtagen können sich die Fachbesucherinnen und -besucher auf insgesamt 66 Maschinengespanne freuen. Hier liegt der Fokus u .a. auf dem bodenschonenden und effizienten Einsatz von Traktoren, der Unkrautregulierung mit Striegel in Sommerdurum und mit Hacke im Mais, der tiefen (nichtwendenden) Bodenbearbeitung vor der Saat und der Direktsaat und Strip Till in Zwischenfrucht oder Stoppel. Alle Vorfürhrungen werden von Experten kommentiert und finden an jedem Veranstaltungstag jeweils einmal live statt.

Mitveranstalter sind das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL), gemeinsam mit der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) und die AGRAVIS Raiffeisen AG.

Als Fachpartner werden die Vereinigte Hagelversicherung VVaG, die Union zur Förderung der Öl- und Proteinpflanze e. V., die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung sowie weitere Organisationen und Institutionen die die Freilandausstellung im Rahmen des fachlichen Programms unterstützen.

Aktuelle Informationen zu den DLG-Feldtagen 2026:

www.dlg-feldtage.de

www.instagram.com/feldtage

www.facebook.com/DLGFeldtage

www.youtube.com/feldtage

www.linkedin.com/company

Presse-Kontakt

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org